

## openBIM-Workflow 2018v1 | Vectorworks Export – Plancal nova

### GEBÄUDEMODELL STRUKTURIEREN

Grundlegende Voraussetzung für den erfolgreichen IFC-Export in Vectorworks ist ein gut strukturiertes Architekturmodell. Achten Sie darauf, dass das Gebäudemodell geschossweise aufgebaut wird, dass Sie Räume mit Raumnummer und Bezeichnung (Short Description, Long Description) verwenden und dass alle Bauteile korrekt klassifiziert werden, damit Sie vor dem Export nach den relevanten Elementen filtern können. Sie können dafür einen eigenen Standard verwenden oder nach einem bestehenden Standard strukturieren, wie z. B. nach dem eBKP-H-Standard (Baukostenplan Hochbau), der bis zu vier normierte Ebenen mit Kosten- und Bezugsgrößen-Definitionen aufweist.

Beachten Sie, dass Sie die Funktion der Bauteile bei der Klassifizierung berücksichtigen, damit das Gebäudemodell für den Export effizient anhand der Klassen gefiltert werden kann. Mit den Bauteil-Eigenschaften können Sie den Planungspartnern zusätzliche Informationen liefern, die als Grundlage für ihre Arbeit dienen.



### ARCHITEKTURMODELL FÜR DEN EXPORT VORBEREITEN

Mit Hilfe der Strukturmittel in Vectorworks, Ebenen und Klassen, lässt sich jetzt mit wenigen Klicks ein Architekturmodell erzeugen. Die nicht benötigten Bauteile können gefiltert werden, indem Sie diese einfach ausgeblenden. Der Rest des Modells kann dann als IFC-Datei exportiert werden.

Nicht benötigte Ebenen, wie z.B. das Grundstück, werden ausgeblendet, ebenfalls die Klassen, die im Architekturmodell nicht enthalten sein sollen, wie Möbel oder unerwünschte Außenräume. Achten Sie darauf, dass funktionelle Objekte, wie z. B. Sanitär- oder Elektroobjekte, sichtbar bleiben. Sprechen Sie sich diesbezüglich mit Ihren Planungspartnern ab.

Klassen und Ebenen lassen sich entweder in der Navigationspalette (Aufrufen über **Fenster** → **Paletten** → **Navigation**) oder über das Dialogfenster „Organisation“ (Öffnen über **Extras** → **Organisation**) ausblenden. Klicken Sie dazu in die entsprechende Spalte neben der betreffenden Klasse oder Ebene.

Mit Hilfe des Befehls **Darstellung sichern** (Menü **Ansicht**) lassen sich Sichtbarkeiten von Klassen und Ebenen sichern und aufrufen.

### IFC-EXPORT AUS VECTORWORKS

Ist das Modell richtig gefiltert, kann es als IFC-Datei zur weiteren Bearbeitung an den Partner weitergegeben werden.

Mit dem Befehl **Export IFC-Projekt** werden alle sichtbaren Objekte exportiert. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie **Datei** → **Export** → **Export IFC-Projekt**.
2. Nehmen Sie im Dialogfenster „Einstellungen IFC-Export“ die folgenden Einstellungen vor:
  - Wählen Sie die **Modellansicht** „Vereinfachte Geometrie“.
  - Aktivieren Sie die Option **Nur sichtbare Objekte exportieren**. Dies stellt sicher, dass nur die Objekte auf sichtbaren Ebenen und Klassen exportiert werden.

Ausschlaggebend ist nicht die momentane Sichtbarkeit eines Objekts, sondern die Sichtbarkeit der Ebene bzw. Klasse, in der sich das Objekt befindet.

3. Tragen Sie, wenn gewünscht, die Projektdaten in die weiteren Rubriken des Dialogfensters ein.
4. Klicken Sie auf **OK**, wird das Modell als IFC-Datei exportiert.

